WP-01-K2-660

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Martin Wolf (KV Miesbach)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 659 bis 663 löschen:
die jetzt in ihre Rentenkasse einzahlen. Gleichzeitig werden wir die Kosten des demografischen Wandels gerecht über die Generationen verteilen. ~~Langjährig in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherte dürfen im Alter eine auskömmliche Rente erwarten, daher werden wir das gesetzliche Rentenniveau bei mindestens 48 Prozent halten.~~

Begründung

Um die Kosten des demografischen Wandels gerecht auf die Generationen zu verteilen, hat die Rot-Grüne Koalition 2004 die bis heute gültige Rentenformel eingeführt. Der darin (wieder) enthaltene Nachhaltigkeitsfaktor sorgt dafür, dass die Renten etwas weniger steigen als die Bruttolöhne. Dies führt zwingend zu einem Sinken der Kennzahl „Rentenniveau“, die allerdings nichts darüber aussagt, ob Renten „auskömmlich“ sind. Als Leitgröße für die Bekämpfung von Altersarmut ist das Rentenniveau völlig untauglich.

Ein Sinken des Rentenniveaus bedeutet nicht, dass die Renten sinken. Das ist durch eine Schutzklausel ausgeschlossen.

Eine Fixierung des Rentenniveaus bedeutet den Nachhaltigkeitsfaktor wieder zu streichen. Der Bundesrechnungshof hat ermittelt, dass dies das Rentensystem bis 2045 mit rund 500 Mrd. € belasten würde. Es ist gewagt zu unterstellen, dass die arbeitende Bevölkerung auf Dauer bereit ist diese Belastung zu tragen. Wenn doch, wäre so viel Geld an anderer Stelle sicher wirkungsvoller einzusetzen. Die hemmungslose Ausbeutung der arbeitenden Bevölkerung zugunsten der nicht-arbeitenden muss verhindert werden.

weitere Antragsteller*innen

Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Miesbach); Klaus Haas (KV Miesbach); Robert Wiechmann (KV Miesbach); Ulrike Küster (KV Miesbach); Dorothea Deutsch (KV Miesbach); Matthias Kühner (KV Miesbach); Alexander Eichberger (KV München); Annegret Eichberger (KV München); Clara Kühner (KV München); Felix Kühner (KV München); Elisabeth Janner (KV Miesbach); Christopher Wolf (KV München); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jens Marco Scherf (KV Miltenberg); Daniela Kiderlen (KV Miesbach); Peter Heuberger (KV Miesbach); Monika Mangold (KV Miesbach); Georg Kammholz (KV Miesbach); Henriette Peucker (KV Berlin-Pankow); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.